

Patientenablage

Vorteile:

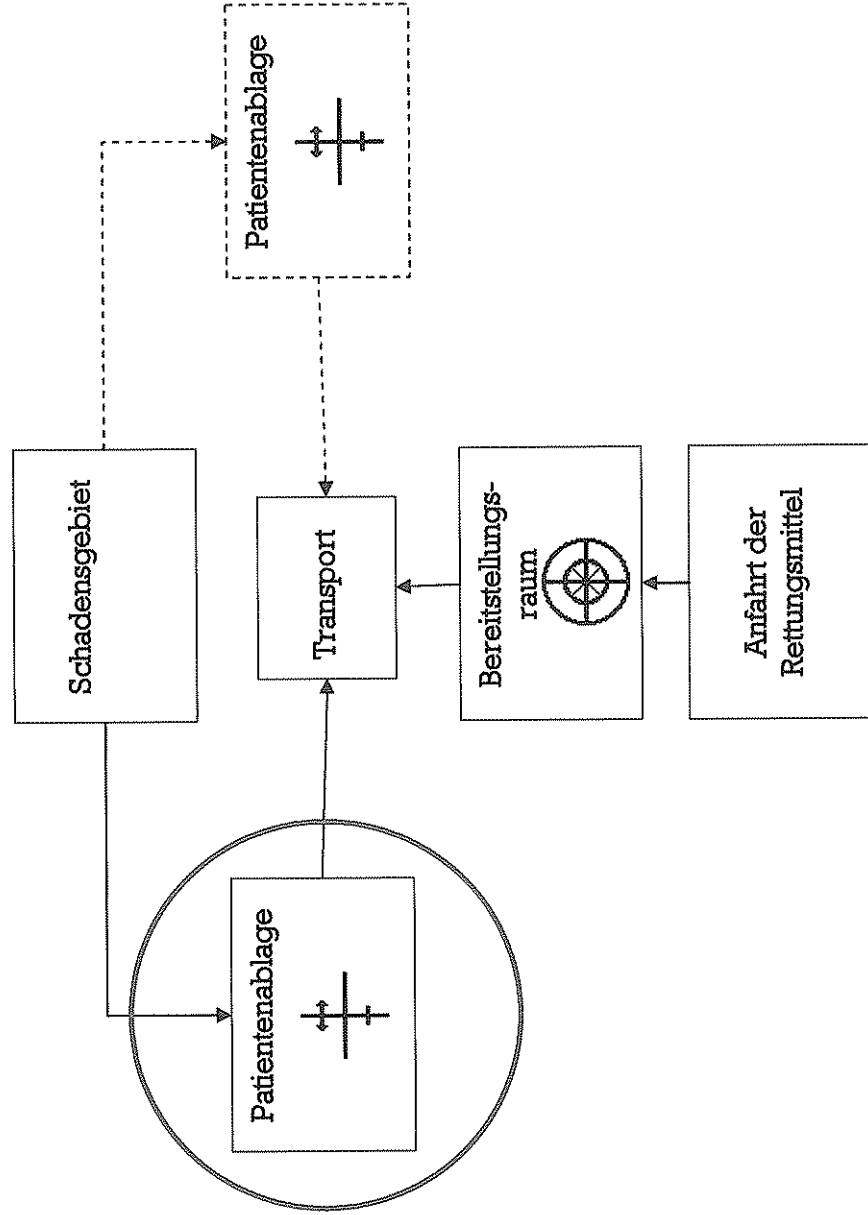
- schneller Aufbau
- zügige Patientenversorgung
- geringe Ressourcenbelastung

Nachteile:

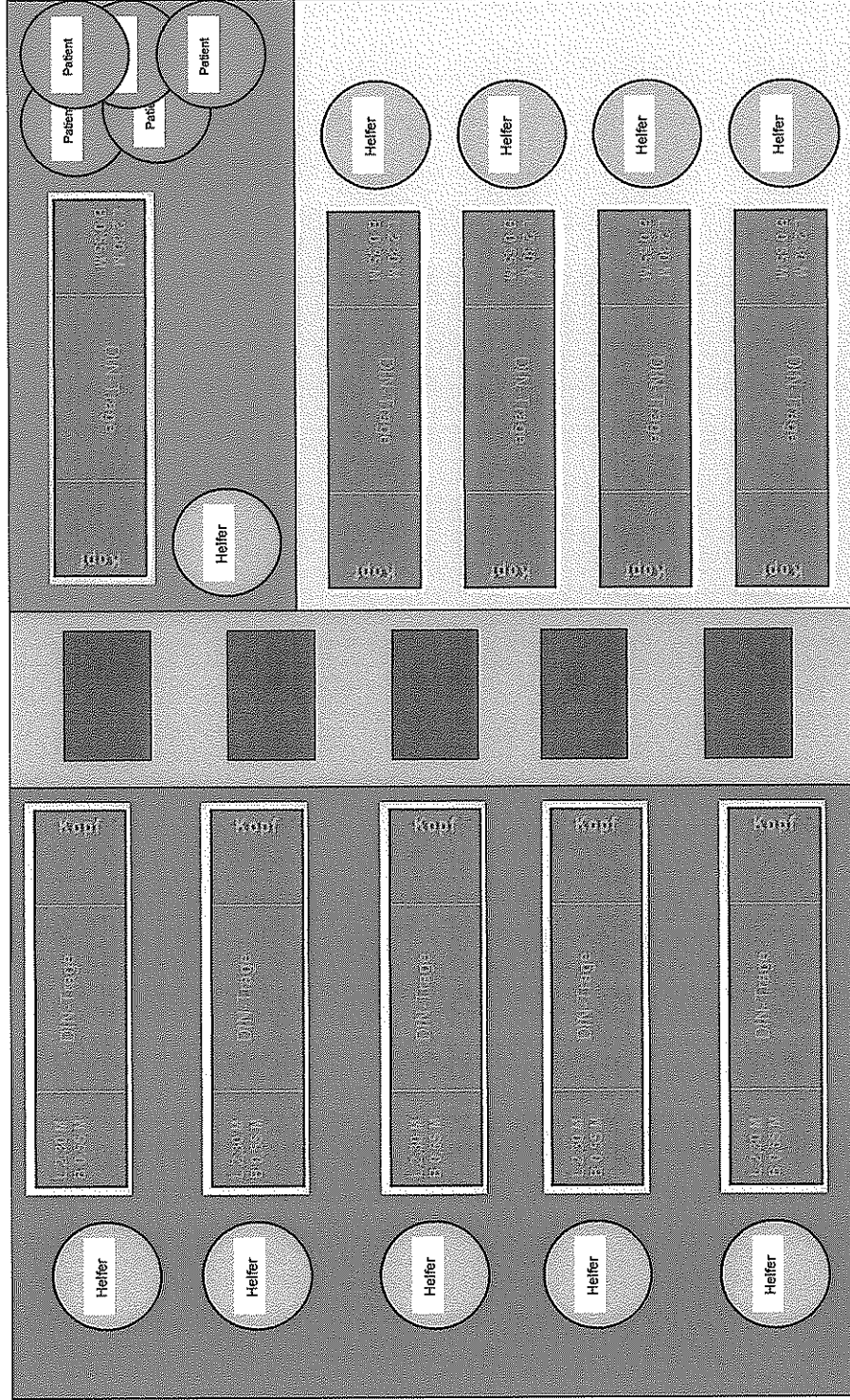
- Nicht geeignet für große Patientenzahlen (>20)
- oftmals keine Überdachung, da Zelte für den BHP benötigt werden



Räumliche Ordnung der Einsatzstelle (ohne Behandlungsplatz)



Patientenablage SEG Kreis Segeberg (Anzahl exemplarisch)



Behandlungsplatz

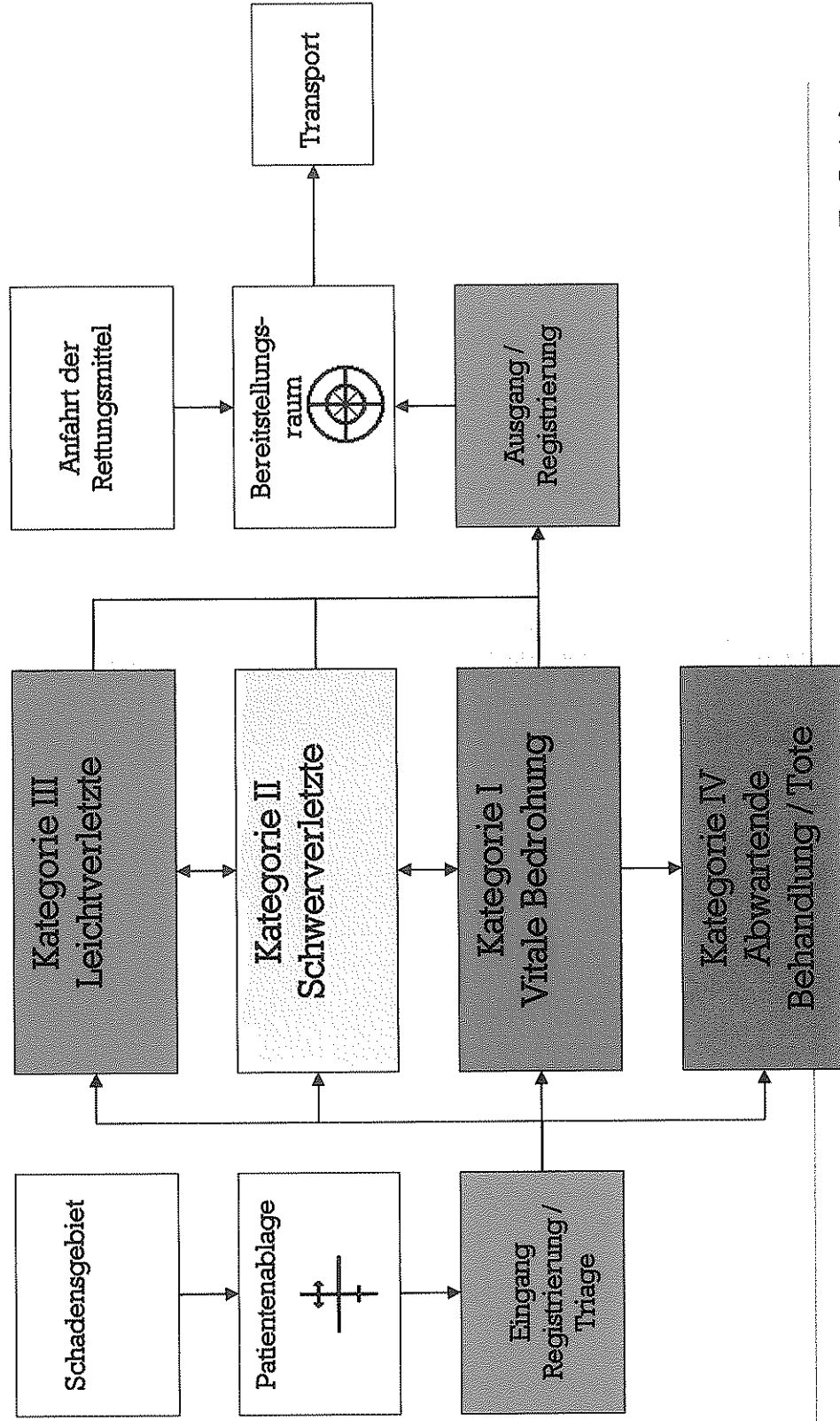
Vorteile:

- Großer Patientendurchlauf
- Übersichtliche Struktur
- Gute Organisation möglich

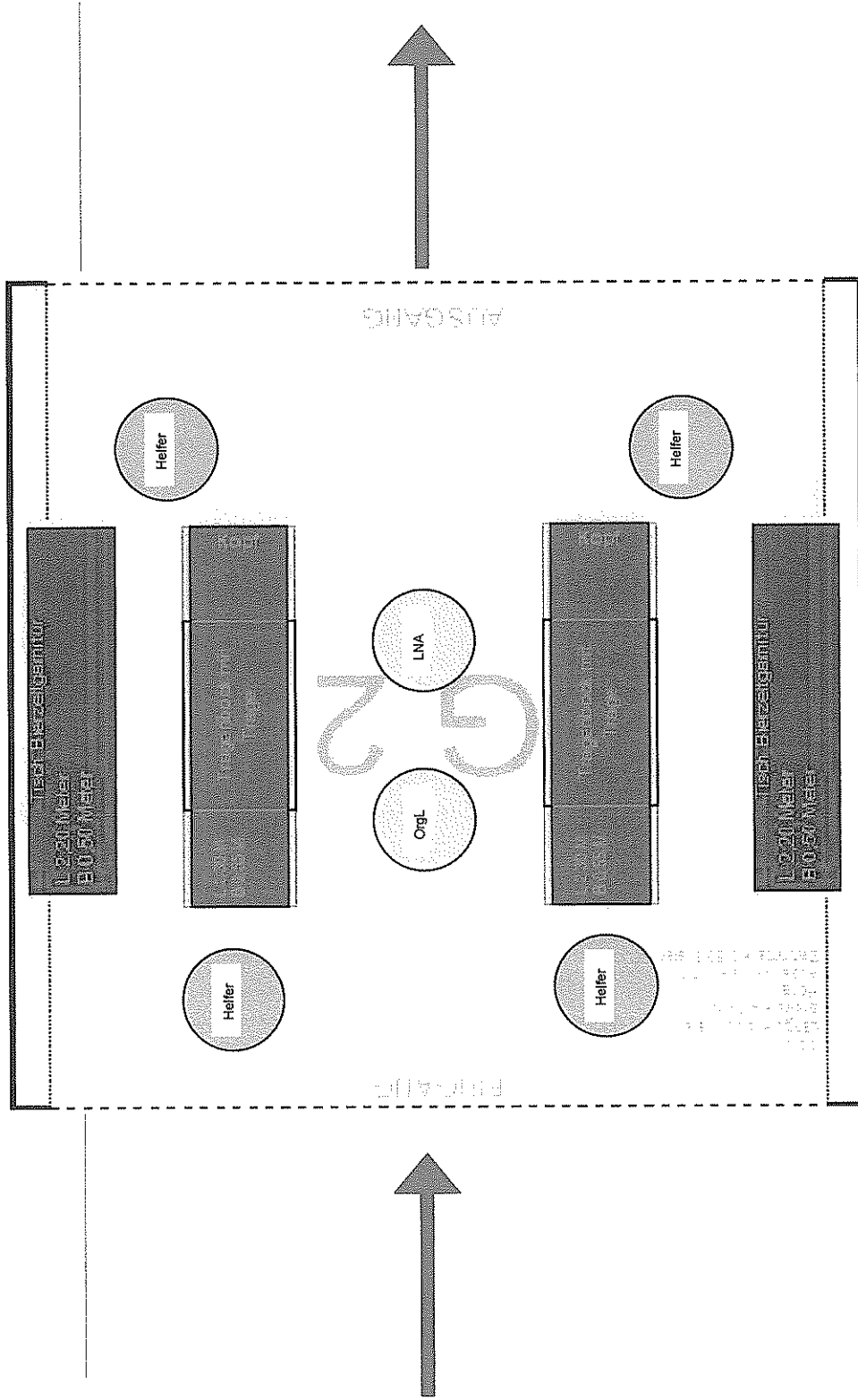
Nachteile:

- Aufbauphase
- Unbeweglich
- ggf. Unübersichtlich für Außenstehende

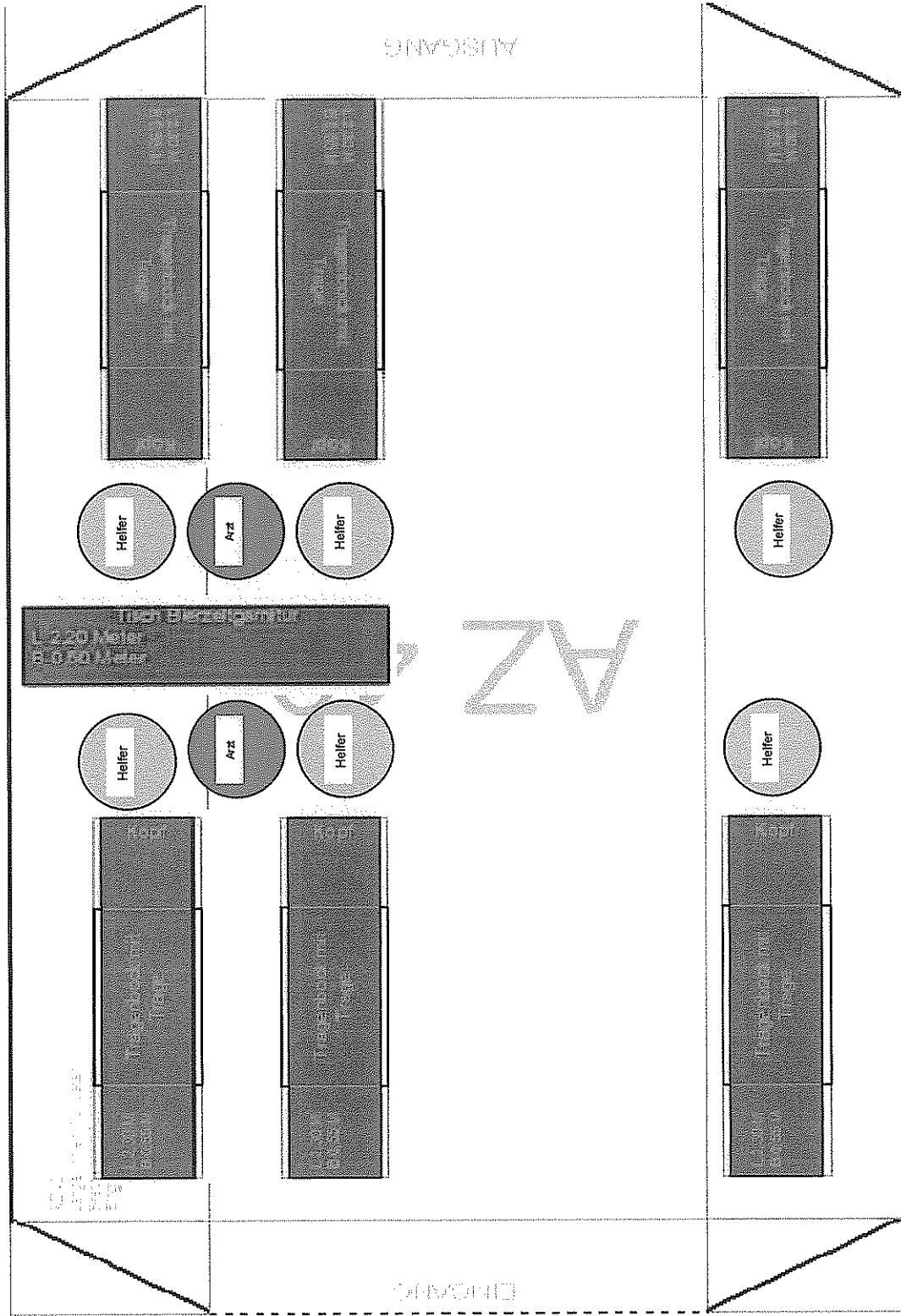
Räumliche Ordnung der Einsatzstelle (mit Behandlungsplatz)



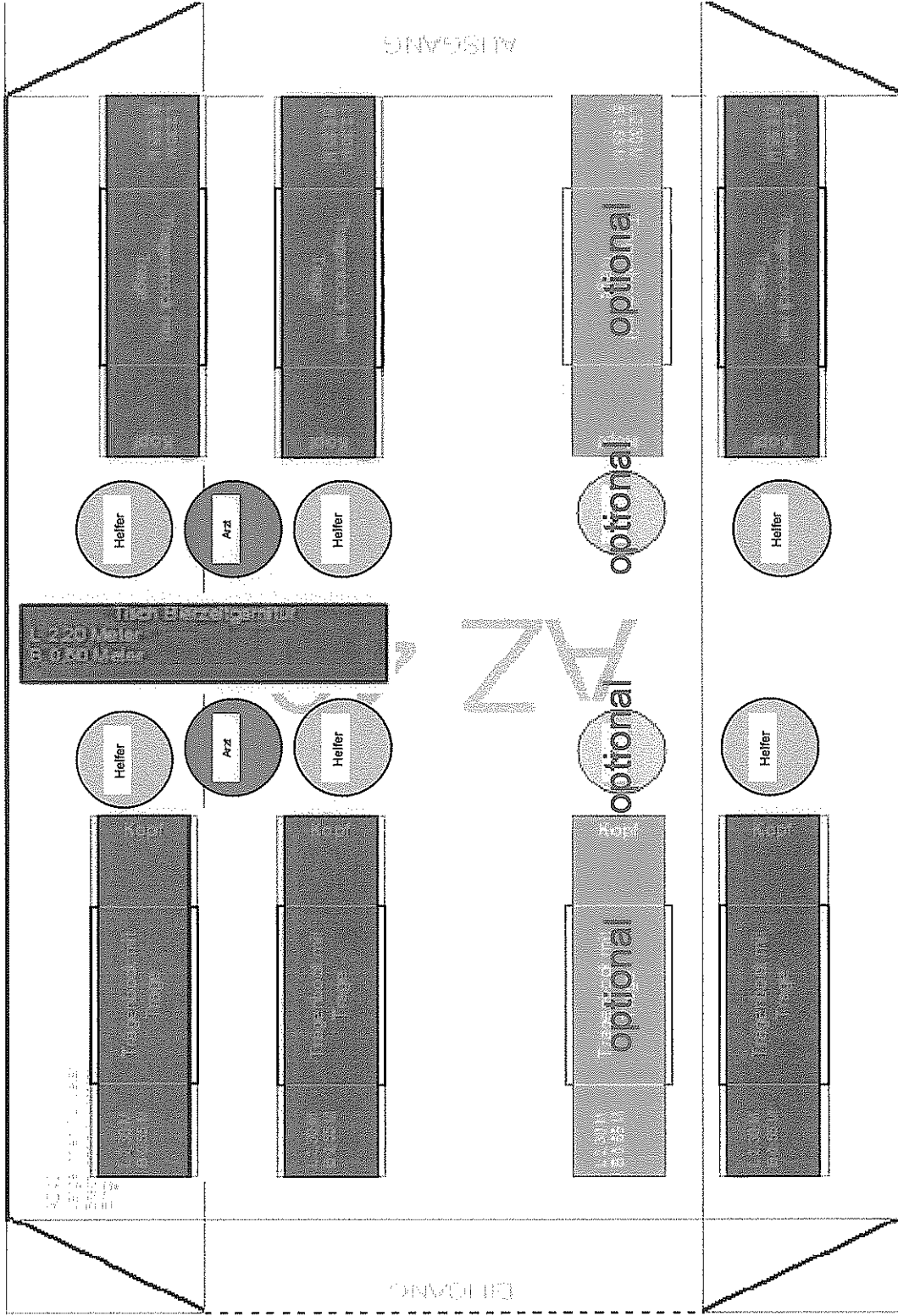
SG 20 – Sichtungsstelle



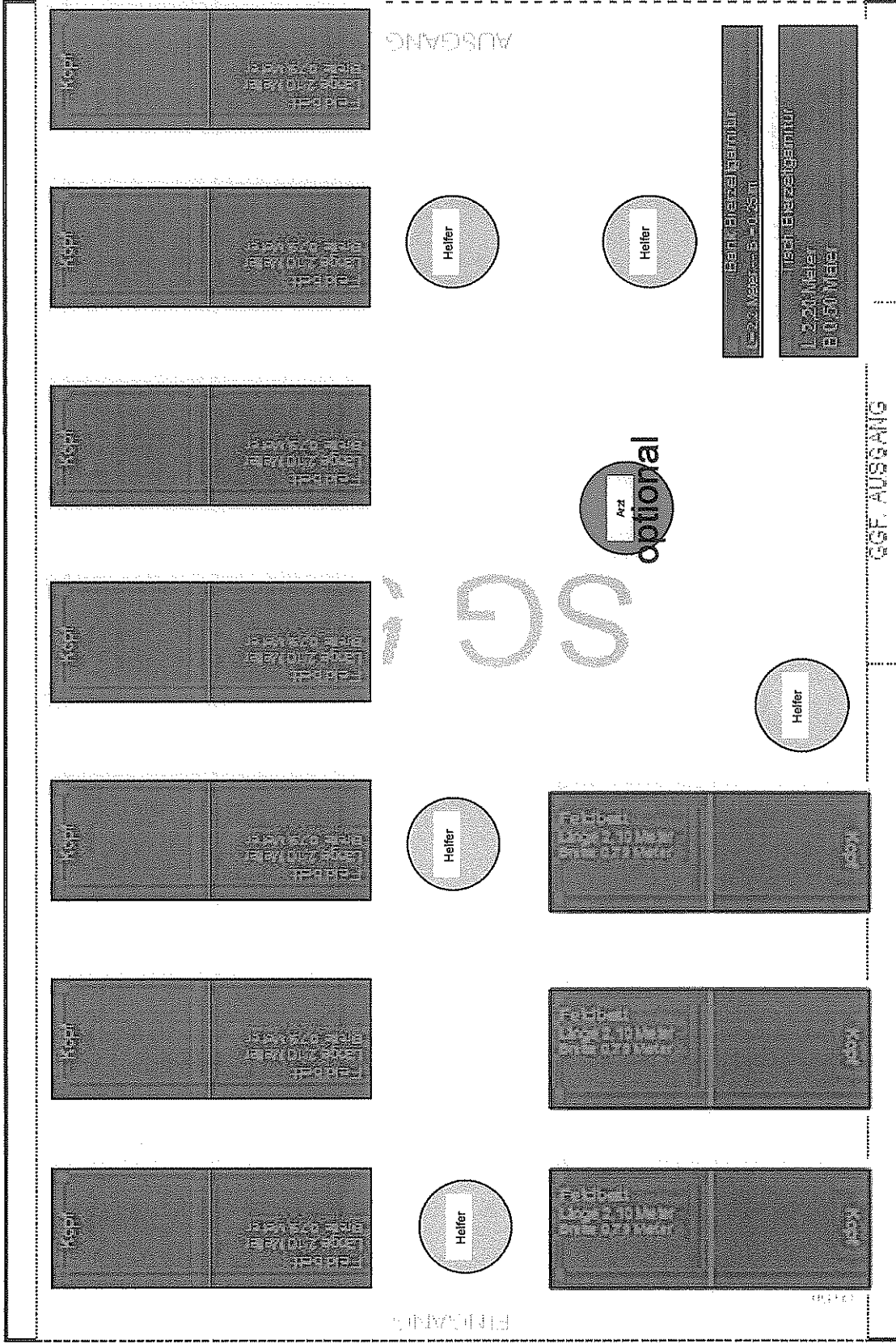
AZ 40 – Kategorie I und II



AZ 40 – Kategorie I und II – hier mit 8 Plätzen (ultima ratio)

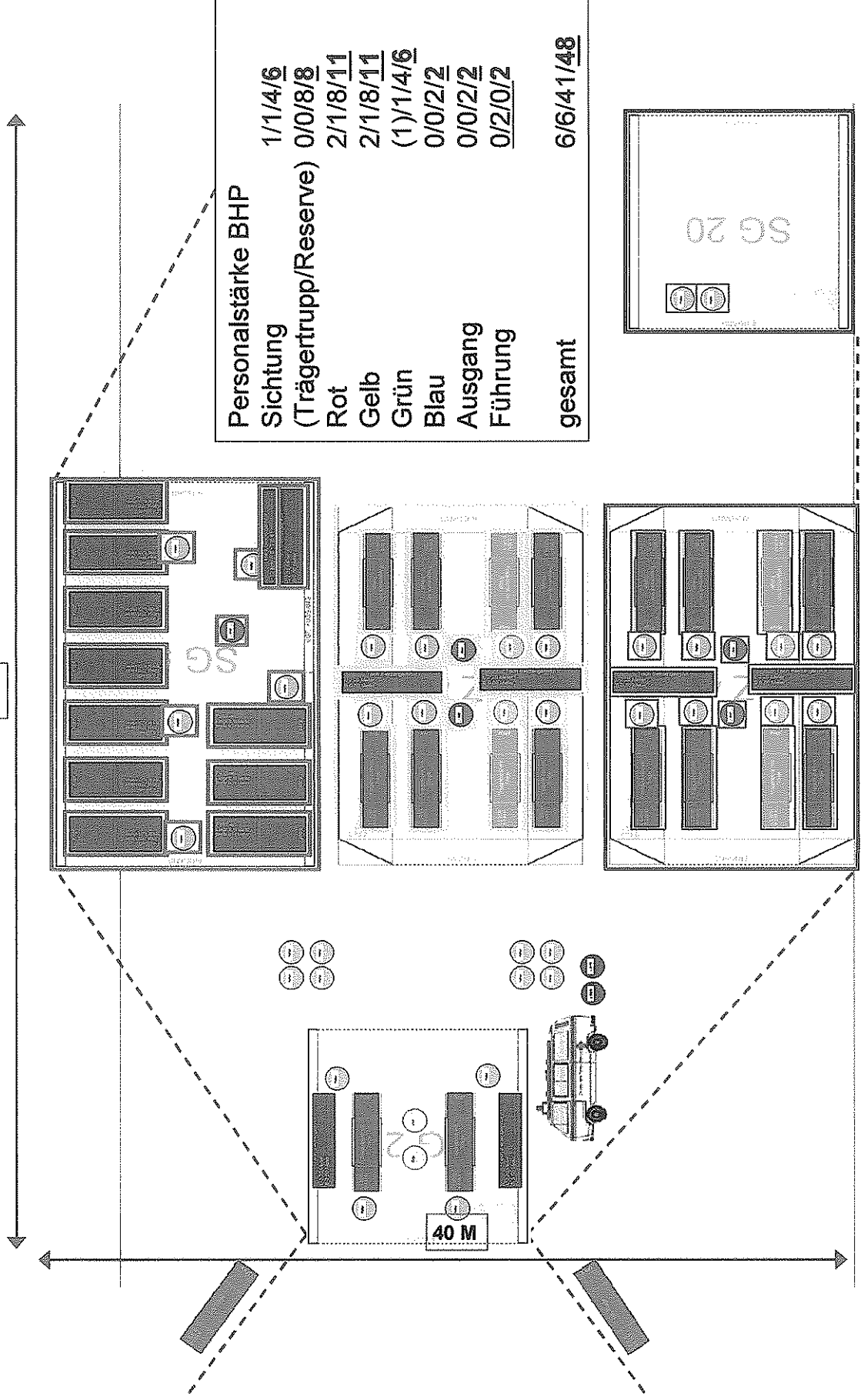


SG 501 – Kategorie II (oder III)



BHP Kreis Segeberg – 30 Patienten

40 M



Personalstärke BHP	1/1/4/6
Sichtung (Trägertrupp/Reserve)	0/0/8/8
Rot	2/1/8/11
Gelb	2/1/8/11
Grün	(1)/1/4/6
Blau	0/0/2/2
Ausgang	0/0/2/2
Führung	0/2/0/2
gesamt	6/6/41/48

